

Anhang 3: Freitextkommentare

Jeder Kurstyp zeigt eigene Stärken und Verbesserungspotenziale, die die unterschiedlichen Schwerpunkte und Strukturen hausinterner bzw. akkreditierter Kurskonzepte widerspiegeln. Die hier aufgeführten Erkenntnisse basieren auf 163 Freitextkommentaren (99 positive Rückmeldungen, 64 Verbesserungsvorschläge) und markieren konkrete Ansatzpunkte zur Kursoptimierung.

Kurstyp	Wiederkehrende positive Rückmeldungen	Wiederkehrende Verbesserungsvorschläge
A-PHEM (Akkreditierter prähospitaler Notfallmedizin-Kurs)	<ul style="list-style-type: none"> - Praktisches Fertigkeitstraining - Vielfältige Szenarien - Klare Vermittlungsmethoden - Reaktionsfähigkeit der Instruktor*innen 	<ul style="list-style-type: none"> - Frühere Bereitstellung der Kursmaterialien - Mehr Fokus auf spezielle Fertigkeiten (z. B. Patientenrettung aus Fahrzeugen) - Optimierung der Kurslogistik
S-PHEM (Hausinterner prähospitaler Notfallmedizin-Kurs)	<ul style="list-style-type: none"> - Realitätsnahe Szenarien - Spannende Debriefings - Fachkompetenz der Instruktor*innen - Hohe Praxisrelevanz - Unterstützendes Teamklima 	<ul style="list-style-type: none"> - Besseres technisches Setup (z. B. Ton, Ausstattung) - Einheitlichere Kursstruktur - Verbesserung der E-Learning-Inhalte - Optimierung der Räumlichkeiten
A-PED (Akkreditierter pädiatrischer Notfallmedizin-Kurs)	<ul style="list-style-type: none"> - Effektive Nachbesprechungen - Hohe Praxisrelevanz - Konstante Teamstruktur - Umfangreiche Trainingsmaterialien - Positives Teamgefühl 	<ul style="list-style-type: none"> - Kleinere Gruppengrößen - Bessere Organisation der Vorbereitung - Klarere Zuordnung der Szenarien
S-PED (Hausinterner pädiatrischer Notfallmedizin-Kurs)	<ul style="list-style-type: none"> - Hoher Praxisanteil - Kleine Gruppengrößen - Fachliche Expertise der Instruktor*innen - Interdisziplinärer Ansatz - Positives Teamklima 	<ul style="list-style-type: none"> - Bessere Balance zwischen Theorie und Praxis - Größere Pausenbereiche - Früherer Zugang zu E-Learning-Inhalten - Klarere Vorbereitungsmaterialien
A-ALS (Akkreditierter Advanced Life Support Kurs)	<ul style="list-style-type: none"> - Strukturierter Kursaufbau - Hohe Praxisrelevanz - Engagiertes Instruktor*innen-Team - Teamorientierte Lernatmosphäre - Effektive Feedbackphasen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kürzere Vorlesungsanteile - Bessere logistische Kommunikation - Frühzeitige Bereitstellung der Kursunterlagen - Mehr Szenarien im peri-arrest-Kontext
S-ALS (Hausinterner Advanced Life Support Kurs)	<ul style="list-style-type: none"> - Praktische Übungen und „Hands-on“-Training - Kleine Gruppen - Kompetenz und Begeisterung der Instruktor*innen - Interaktive Szenarien - Positives Lernumfeld 	<ul style="list-style-type: none"> - Verlängerung der Kursdauer - Mehr fallbasierte Szenarien - Optimierte technisches Setup - Bessere Transparenz bei Anmeldung und Materialzugang